

## **Spielbericht Kreisliga A 1 – 16. Spieltag**



**Datum: 16.03.08**

**Paarung: SV Betzweiler-Wälde – VfB Lombach**

**Ergebnis: 1:2 (0:0)**

Das Derby gegen den VfB Lombach begann von beiden Seiten sehr verhalten. Sowohl die Gastgeber als auch die Gäste aus Lombach versuchten aus einer sicheren Deckung heraus zu spielen und legten das Hauptaugenmerk darauf nicht in Rückstand zu geraten. So blieben hüben wie drüber Torchancen Mangelware. Der SVB hätte bei einem Alleingang von Marco Ruoff auf das Gehäuse der Gäste in Führung gehen müssen. Sein Schuss, freistehend vor dem Gehäuse des Gegners, ging jedoch über die Latte. Somit stand es zur Halbzeit 0:0. Im zweiten Durchgang zeigte sich der SVB etwas couragierter und begann die Hälfte spielbestimmend. So war der Führungstreffer des SVB in der 60. Spielminute sicherlich verdient. Eine Flanke von Timo Wörner köpfte Marco Rouff vor das Tor des VfB und Michael Schwenk musste den Ball nur noch über die Linie bugsieren. Der SVB blieb weiter am Drücker, verpasste es jedoch das Ergebnis deutlicher zu gestalten. So kam es wie so oft im Fußball. Aus stark abseitsverdächtiger Position konnte der Stürmer des VfB Lombach Niko Zimmer zum 1:1 einschießen. Dieser Ausgleichstreffer machte den Gästen mehr Mut im Spiel nach vorne. Als Holger Wörner 15 Minuten vor Spielschluss Christoph Hipp im Strafraum zu Fall brachte, musste der SVB Verteidiger das Spielfeld mit der gelb-roten Karte verlassen. Den anschließenden Strafstoß verwandelte Niko Zimmer zur erstmaligen Führung der Gäste. Der SVB warf nun alles nach vorne um noch ein Remis zu ergattern. An diesem Tag reichten jedoch die spielerischen Mittel nicht zu einem weiteren Treffer, so dass der Schiedsrichter die Partie beim Stand von 2:1 für den VfB Lombach beendete. Kurz vor Abpfiff der Partie musste auch noch Jochen Schwenk nach einem überharten Einsteigen den Platz mit der roten Karte verlassen.

Damit startet der SVB sehr schlecht in das Jahr 2008. Es gilt nun mit einem Sieg zu Hause gegen Huzenbach am Ostermontag wieder Aufwind in die Mannschaft zu bringen.